

# Badmintonregeln

"Badminton? Ich habe schon mal davon gehört, aber wie genau wird das gespielt?"

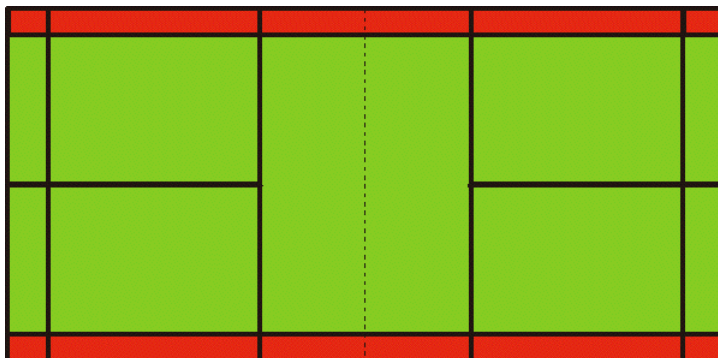
## Vereinfacht:

Ein Federball wird mit einem Schläger über ein 1,55m hohes Netz geschlagen, welches quer über die Mitte eines 13,40m mal 6,10m (Einzel 5,18m) großen Feldes gespannt ist. Berührt der Federball den Boden, ist der Ballwechsel vorbei. Schlägt der Ball in der gegnerischen Feldhälfte auf, bekommt man einen Punkt. Das Aufschlagrecht wechselt sobald der Gegner einen Punkt gemacht hat. Wer zuerst 21 Punkte hat, gewinnt den Satz. Wer zuerst 2 Sätze gewonnen hat, gewinnt das Match. Bei Satzausgleich wird in einem dritten Satz die Entscheidung gesucht. Beim Doppel bzw. Mixed wechselt das Aufschlagsrecht in einer auf den ersten Blick etwas komplizierteren Weise, die aber in der Praxis schnell verstanden wird.

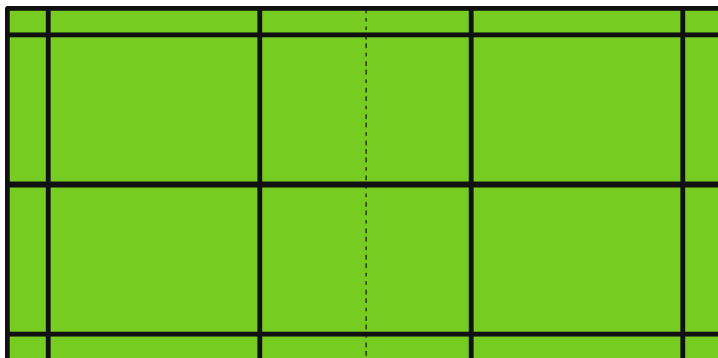
## Das Spielfeld:

Im Badminton werden Einzel, Doppel und Mixed ausgetragen.

Beim Einzel ist das Spiel etwas schmaler (grüne Fläche),

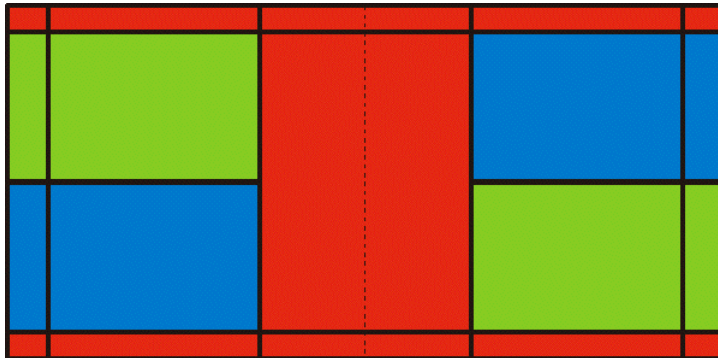


während beim Doppel und Mixed die gesamte Spielfläche genutzt wird.

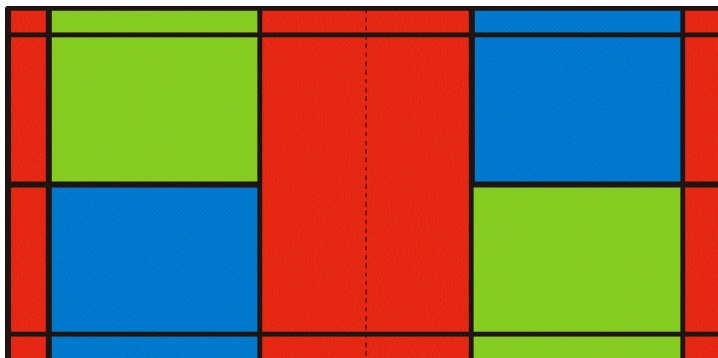


Aufgeschlagen wird immer in die diagonal gegenüber liegenden Felder (gleiche Farbe).

Beim Einzel ist das Aufschlagfeld lang und schmal,



beim Doppel bzw. Mixed sind die Aufschlagfelder kurz und breit.



### Wie wird gezählt:

Grundsatz:

Macht die aufschlagende Seite einen Fehler, so verliert sie das Aufschlagrecht und der Gegner bekommt einen Punkt. Macht die rückschlagende Seite einen Fehler, so bekommt die aufschlagende Seite einen Punkt zugesprochen.

### Es wird als Fehler gewertet wenn:

1. der Aufschlag nicht korrekt ausgeführt wird.
2. der Ball beim Aufschlag nicht in das diagonal gegenüberliegende Aufschlagfeld gelangt. Der Ball ist aber erst dann aus, wenn er den Boden berührt. Wird der Ball vorher von einem Spieler oder dessen Schläger berührt, ist der Aufschlag als korrekt zu werten. Bei Doppelspielen darf der Partner des Rückschlägers diesen durch Zurufe beim Erkennen von Ausbällen unterstützen.
3. die Füße des Aufschlägers oder die des Rückschlägers nicht bis zur Ausführung des Aufschlages im jeweiligen Aufschlagfeld stehen.
4. vor oder während des Aufschlages ein Spieler seinen oder die Gegner zu täuschen versucht. Als Täuschung im Sinne dieser Regel ist nicht zu werten, wenn ein Aufschläger seine Art des Aufschlages variiert, es gilt aber als Täuschung, wenn der Aufschläger seine Aufschlagbewegung unterbricht.
5. ein Ball geschlagen wird, bevor er das Netz zum Schläger hin überflogen hat. Es ist jedoch erlaubt, dem Ball im Verlauf des Schlages über das Netz zu folgen.
6. das Netz oder dessen Halterung mit dem Körper, dem Schläger oder der Bekleidung berührt wird, wenn der Ball im Spiel ist.

7. der Ball auf den Boden außerhalb der Spielfeldgrenzen fällt.
8. der Ball durch oder unter dem Netz unten durch geschlagen wird.
9. der Ball - wenn er im Spiel ist - die Decke, die Seitenwände der Spielhalle, den Körper oder die Bekleidung eines Spielers berührt.
10. der Ball anderweitig als mit dem Schläger geschlagen wird.
11. der Ball während der Ausführung des Schlages am Schläger angehalten wird ("löffeln").
12. der Ball von demselben Spieler zweimal nacheinander mit dem Schläger geschlagen oder berührt wird.
13. bei Doppelspielen beide Partner den Ball nacheinander schlagen, bevor er wieder über das Netz fliegt.
14. ein Spieler seinen Gegner behindert, ob eine Behinderung vorliegt, entscheidet der Schiedsrichter; als Behinderung gilt auf jeden Fall: Eindringen mit Schläger oder Körper in das gegnerische Spielfeld (Ausnahme siehe Punkt 5).

### **Der Badmintonschläger:**

Hier sollten keine Federballschläger, die aus dem Gartenspielbetrieb her bekannt sind, benutzt werden, da diese viel zu weich bespannt sind und auch die Schlägerrahmen für ein schnelles und kraftvolles Spiel nicht geeignet sind.

Bei modernen Badmintonschlägern bestehen Schaft und Schlägerkopf aus Graphit/Carbon und sind aus einem Stück befertigt. Je nach Hersteller werden in geringen Mengen zusätzlich Titan, Bor oder Kevlar zur Erhöhung der Festigkeit und zur Beeinflussung des Gewichts eingesetzt. Derartige Schläger wiegen nur etwa 85-90g.

Der Schläger wird üblicherweise mit mehrfach geflochtenen Kunststoffsaiten bespannt. Wegen der ovalen Form des Schlägerkopfes werden die Schläger die Längssaiten um ca. 0,5 - 1kg härter als die Quersaiten bespannt. Je nach Spielweise kommen im Hobbybereich Spannungen zwischen etwa 8 – 12kg Zugbelastung zum Einsatz.

### **Der Federball:**

Der Federball besteht aus an einem Kork befestigten Korb aus Naturfedern oder Kunststoff. Sein Gewicht liegt bei ca. 5g und er ist ca. 6,5-7cm lang.

**Ist doch eigentlich ganz einfach, oder?**

**Wer mehr wissen will: Einfach vorbei schauen!**